

# Ja zu mehr Sicherheit.

## Ja zu Tempo 30!

Wir unterstützen den Antrag des Gemeinderats und empfehlen für die Urnenabstimmung vom 12. März 2023: **Ja zu Tempo 30.**

- ✓ Mit Tempo 30 nimmt die Verkehrssicherheit auf der Hauptstrasse markant zu. Davon profitieren vor allem unsere Schulkinder.
- ✓ Mit Tempo 30 geht die Lärmbelastung für Anwohnerinnen und Anwohner spürbar zurück.
- ✓ Mit Tempo 30 ist auch bei hohem Verkehrsaufkommen ein reibungsloser Verkehrsfluss gewährleistet.
- ✓ Mit Tempo 30 können im Dorf mehr Parkplätze beibehalten werden.



# Urnenabstimmung vom 12. März 2023: Ja zum Antrag des Gemeinderats – Ja zu Tempo 30.

Die Verkehrssituation auf der Hauptstrasse in Brienz ist besonders im Aenderdorf unübersichtlich und teilweise gefährlich. Der Kanton will deshalb die Ortsdurchfahrt sanieren und die Höchstgeschwindigkeit zwischen Bahnhof und Schleggasse/Brienzerburli von heute 40 km/h auf neu 30 km/h reduzieren. Der Gemeinderat befürwortet dieses Vorhaben und beantragt der Stimmbevölkerung, seine entsprechende Stellungnahme gegenüber dem Kanton gutzuheissen. Aus folgenden Gründen unterstützen wir den Antrag des Gemeinderats und die Empfehlung der Begleitgruppe «Ortsdurchfahrt».

- Tempo 30 stärkt die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer, die zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs sind. Das betrifft namentlich Schulkinder, aber auch ältere Personen und Menschen mit Beeinträchtigungen.
- Das Neben- und Miteinander von Langsamverkehr und motorisiertem Verkehr wird durch die erhöhte gegenseitige Rücksichtnahme gestärkt.
- Tempo 30 sorgt für flüssigen Verkehr auch bei hohem Verkehrsaufkommen und trägt dadurch zum Klimaschutz bei. Selbst bei beengten Platzverhältnissen wie im Aenderdorf können heikle Situationen vermieden werden.
- Tempo 30 führt zu massiv weniger Lärmemissionen. Davon profitieren wir alle, besonders aber die Anwohnerinnen und Anwohner der Hauptstrasse. Für sie erhöht sich sowohl die Sicherheit als auch die Wohnqualität.
- Bei der Sanierung der Ortsdurchfahrt werden im Dorf so oder so Parkplätze wegfallen. Mit Tempo 30 kann ein Teil davon beibehalten werden.
- Die reduzierte Höchstgeschwindigkeit auf unserer Hauptachse verlängert zwar die Fahrzeit, aber nur geringfügig: Eine halbe Minute mehr zwischen Bahnhof und Brienzerburli – das sollte uns die Verkehrssicherheit unserer Kinder wert sein.

## 12. März 2023: Ja zu Tempo 30!